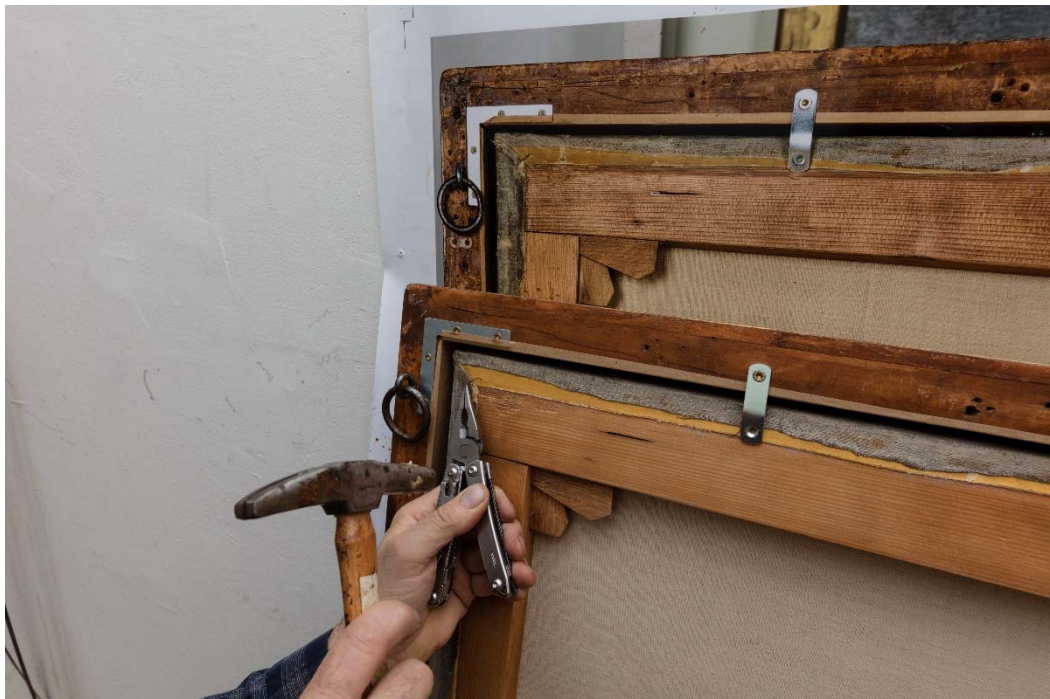


belvedere

**IM BLICK:
VIK MUNIZ
VERSO**

Oberes Belvedere
21. März bis 17. Juni 2018



Vik Muniz, Verso © Vik Muniz Studio

IM BLICK VIK MUNIZ. VERSO

Oberes Belvedere
21. März bis 17. Juni 2018

Vik Muniz blickt auf die andere Seite: die erste Ausstellung der neuen Reihe IM BLICK im Oberen Belvedere zeigt Nachbildungen berühmter Kunstwerke aus ungewöhnlicher Perspektive. In *Verso* präsentiert der in New York und Brasilien lebende Künstler originalgetreue Nachbauten der Rückseiten von Bildern wie da Vincis *Mona Lisa* oder Van Goghs *Sternennacht*. Mit Klimts *Kuss* und Schieles *Umarmung* reihen sich nun zwei Schlüsselwerke des Belvedere in seine Serie ein.

Was ist Kunst? Was ist eine Ausstellung? Fragen, denen sich der brasilianische Künstler Vik Muniz seit 15 Jahren in seiner Serie *Verso* widmet. Sie umfasst exakte, detailgetreue Nachbauten der Rückseiten einiger der größten Meisterwerke der Kunstgeschichte. Mit der Hinwendung zu jener scheinbar unbedeutenden Seite eines Gemäldes rückt der Künstler den Fokus auf die Gegenwart des Werks und macht dies anhand von Zeichen der Zeit wie Zollstempel, Etiketten oder Bearbeitungsspuren sichtbar. Er wirft dadurch die Frage nach dem Wert von Bildern, nach Original und Kopie auf.

Dem wird auch das Ausstellungskonzept im Oberen Belvedere gerecht: der Raum ist einer Atelier- oder Aufbausituation nachempfunden. Das Setting in den Sonderausstellungsräumen des Oberen Belvedere erinnert weniger an eine fertige Ausstellung, als an einen Moment vor deren Fertigstellung. Muniz provoziert damit Überlegungen über das Wesen einer Ausstellung selbst. Was macht eine solche aus, und wann ist sie „fertig“? Die Antwort wird der Betrachterin und dem Betrachter selbst überlassen. Stets bleibt die Vorderseite der Bilder verborgen und wird nur in der Vorstellung als Erinnerung geweckt. Die Besucher_innen scheinen Einblick in jene Vorgänge zu erhalten, die ihnen sonst entgehen. Dennoch wird schnell klar, dass es sich bei Muniz' plastischen Werken um eigenständige Arbeiten handelt.

„Die Serie Verso stellt eine perfekte zeitgenössische Ergänzung zu den Meisterwerken des Belvedere dar. Wie die Neuaufrichtung unserer Sammlung regt Muniz' Arbeit dazu an, Gemälde nicht nur zu betrachten, sondern auch über ihre Zirkulation im Kunstbetrieb und ihre Präsentation nachzudenken“, so Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere.

Zu den Werken, die Vik Muniz in seiner Serie zeigt, gehören dreidimensionale Nachbildungen von Meisterwerken wie da Vincis *Mona Lisa*, van Goghs *Sternennacht*, Fabritius' *Distelfink*, Rembrandts *Die Anatomie des Dr. Tulp* und Picassos *Les Demoiselles d'Avignon*. Nun werden im Rahmen der aktuellen IM BLICK Ausstellung im Oberen Belvedere zwei weitere Bilder präsentiert: Die Rückseiten der Belvedere Meisterwerke *Kuss (Liebespaar)* von Gustav Klimt und *Umarmung* von Egon Schiele ergänzen ab nun die Reihe *Verso*.

Die Ausstellungsreihe IM BLICK im Oberen Belvedere zeigt dreimal im Jahr Wechselausstellungen, die in engem Bezug auf den Sammlungsbestand konzipiert werden, wie die Serie *Verso*, die Schlüsselwerke des Belvedere reflektiert. Sie wird im Belvedere erst zum zweiten Mal im Zusammenhang mit einer Sammlungsausstellung gezeigt. 2016 präsentierte das Mauritshuis in Den Haag die Serie, erweitert um die Reproduktion der Rückseite von Vermeers *Dame mit dem Perlenohrring* aus der Sammlung des Hauses.

Für seine Arbeiten muss Muniz den Originalwerken sehr nahekommen und ist daher in intensivem Austausch mit den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

„Die Zusammenarbeit mit Vik Muniz war eine Herausforderung für die Institution. Eine Verso Arbeit kann nur durch die enge Zusammenarbeit des Künstlers mit dem Museum überhaupt entstehen. Während die Vorderseite eines Gemäldes einen historischen Fakt darstellt, erzählt die Rückseite die Kulturgeschichte eines Werks, die bis in die Gegenwart hineinreicht,“ meint Harald Krejci, Kurator der Ausstellung, zu diesem außergewöhnlichen Projekt,

Vik Muniz wurde 1961 in São Paulo geboren und lebt und arbeitet in New York und Rio de Janeiro. Seine Arbeit zeichnet sich durch die Verarbeitung verschiedenster Materialien von Diamanten oder Kaviar über Staub bis zu Müll aus. Aus ihnen fertigt er Collagen, die erst durch das Fotografieren zu Kunstwerken werden. Entscheidend in seinen Arbeiten ist immer die Frage nach Deutung und Wert von Kunst, die sich auch in der Reihe *Verso* wiederfindet. Muniz' Werke wurden weltweit in Institutionen wie dem Whitney Museum of American Art in New York, in der Fundació Joan Miró in Barcelona, im Museo d'Arte Contemporanea in Rom, dem Tel Aviv Museum oder dem Long Museum in Schanghai gezeigt. Seine Werke finden sich in den Sammlungen von Institutionen wie dem Museum of Modern Art (MoMA) oder der Tate London. Neben seiner Kunst engagiert sich Muniz auch in Bildungs- und Sozialprojekten in Brasilien und den Vereinigten Staaten. Sein Dokumentarfilm *Waste Land* wurde für den Oscar nominiert, seit

belvedere

2011 ist er UNESCO-Sonderbotschafter. Er errichtete eine Kunst- und Technischule für einkommensschwache Kinder aus der Favela Vidigal in Rio de Janeiro, die Escola Vidigal. Mit seinem Projekt *Colonies* wurde er zur Initiative *The Art of Saving a Life* der Bill & Melinda Gates Foundation eingeladen, und gestaltete 2016 als künstlerischer Leiter die Eröffnungszeremonie der Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro.

WERKLISTE

Vik Muniz, Verso (The Kiss), 2017
Objekt aus diversen Materialien /
184 × 184 × 5,2 cm

Vik Muniz, Verso (The Embrace), 2017
Objekt aus diversen Materialien /
109 × 179 × 8 cm

Vik Muniz, Verso (Anatomy Lesson), 2016
Objekt aus diversen Materialien /
203 × 256,5 × 17,8 cm

Vik Muniz, Verso (View of Delft), 2016
Objekt aus diversen Materialien /
127 × 147,5 × 15,5 cm

Vik Muniz, Verso (The Girl with a Pearl Earring), 2016
Objekt aus diversen Materialien /
127 × 99 × 20,5 cm
Sikkema Jenkins & Co. Gallery, New York

Vik Muniz, Verso (La Gioconda), 2012
Objekt aus diversen Materialien /
104 × 81,5 × 13 cm

Vik Muniz, Verso (A Sunday on La Grande Jatte), 2008
Objekt aus diversen Materialien /
216 × 320 × 13 cm
Sikkema Jenkins & Co. Gallery, New York

Vik Muniz, Verso (Les Demoiselles D'Avignon), 2008
Objekt aus diversen Materialien /
264,5 × 256,5 × 10 cm
Sikkema Jenkins & Co. Gallery, New York

Vik Muniz, Verso (Starry Night), 2008
Objekt aus diversen Materialien /
102 × 122 × 13 cm
Sikkema Jenkins & Co. Gallery, New York

Vik Muniz, Verso (Woman With Parrot), 2008
Objekt aus diversen Materialien /
124,5 × 99 × 6 cm

Vik Muniz, Verso (Woman Ironing), 2008
Objekt aus diversen Materialien /
150 × 110 × 8 cm

Vik Muniz, Verso (Lucretia), 2012
Objekt aus diversen Materialien /
150 × 133 × 26 cm

Vik Muniz, Verso (The Goldfinch), 2016
Objekt aus diversen Materialien
Rahmenmaße: 94 × 76 × 18 cm

Egon Schiele, Die Umarmung
Öl auf Leinwand
100 × 170 cm

KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

21. März bis 17. Juni 2018

Samstag, 24. März, 14. und 28. April, 5. und 26. Mai und 16. Juni | 16.30 Uhr

€ 4,- (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | keine Anmeldung erforderlich

KURATORENFÜHRUNG

Vik Muniz. Verso

Mittwoch, 11. April, 16.30 Uhr

Seit 15 Jahren fertigt der brasilianische Künstler Vik Muniz Nachbildungen von Rückseiten weltbekannter Gemälde an. In der Rauminstallation stehen die Arbeiten wie in einer Aufbausituation lapidar auf Schaumstoffkissen. Kurator Harald Krejci (Belvedere) widmet sich dem Kontext und der „Lesbarkeit“ von Kunst. Thematisiert werden Fragen nach dem Werk als Hinweis auf den Kunstbetrieb, dem Umgang mit Information, und wie sich Leonardo da Vincis *Mona Lisa* oder Jan Vermeers *Dame mit dem Perlohring* in unser kollektives Gedächtnis eingepägt haben.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

EXPERT_INNEN- UND THEMENFÜHRUNGEN

Wie eine Idee zur Ausstellung wird

Mittwoch, 4. April | 16.30 Uhr

Vik Muniz zeigt, was sonst unsichtbar ist. Seine Rauminstallation bietet ein Bild des Aufbaus, also eine Situation, die dem Publikum in der Regel entgeht. Ergänzend dazu gewähren Stephan Pumberger (Leitung Ausstellungsmanagement, Belvedere) und Elisabeth Foissner (Restauratorin, Belvedere) einen Blick hinter die Kulissen des Museumsalltags. Herausforderungen vor einer Eröffnung, der heikle Transport von Kunstwerken und die Pflege textiler Bildträger stehen im Mittelpunkt.

Von hinten betrachtet
Was Gemälderückseiten erzählen

Donnerstag, 19. April und 24. Mai | 16.30 Uhr

Die Rückseite eines jeden Gemäldes ist einzigartig und gibt Vieles über die Geschichte des Werkes preis. Hier finden sich Inschriften und Etiketten. Es lassen sich Restaurierungen ablesen, aber auch, wie das Gemälde einst in den Rahmen oder an die Wand kam. Doris Hassler (freie Restauratorin) entschlüsselt Informationen über Materialien, Historie und Herkunft, die erst der Seitenwechsel kenntlich macht.

Teilnahme kostenlos mit gültigem Ticket | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	VIK MUNIZ. VERSO
Ausstellungsdauer	21. März bis 17. Juni 2018
Ausstellungsort	Oberes Belvedere
Exponate	14
Kurator	Harald Krejci
Ausstellungskatalog	<i>Vik Muniz. Verso</i> Herausgeber_innen: Stella Rollig, Harald Krejci Autor_innen: Harald Krejci, Stefan Lehner, Monika Mayer, Vik Muniz, Stella Rollig Grafikdesign: Willi Schmid Verlag für Moderne Kunst, Wien 78 Seiten, 230 x 290 mm, 53 Abbildungen, EUR 19,- Deutsch & englisch in einem Band ISBN 978-3-903114-50-0
Kontakt	Belvedere, Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Öffnungszeiten	Täglich 9 bis 18 Uhr Freitag 9 bis 21 Uhr
Regulärer Eintritt	€ 15,- (Oberes Belvedere)
Pressekontakt	Presse Belvedere Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.
#VikMuniz	